



Stadt Nienburg / Weser  
Der Bürgermeister

Beschlussvorlage

Nr.: 7/007/2012

öffentlich

**Datum:** 01.02.2012

**Produkt:** 7030 Straßenunterhaltung

**Technische Betriebe**

*Auskunft erteilt:* Herr Scheele

**Beratungsfolge:**

Datum:

16.02.2012

Gremium:

Ortsrat Langendamm

**Sachbetreff:**

**Gärtnerische Umgestaltung Breslauer Eck - 2. Teil**

**Beschlussvorschlag:**

Der noch nicht umgestaltete Teil des Dreiecks an der Breslauer Straße wird gerodet und die Fläche mit Rasen eingesät. Die 5 Platanen werden erhalten und geschnitten. Zwischen den Bäumen werden „Inseln“ mit Strauchrosen bepflanzt.

**Sachdarstellung:**

Der vordere erste Teil des Grundstückes wurde 2011 umgestaltet. Um den zweiten Teil zwischen den Fußwegen harmonisch zum ersten Teil zu gestalten, muss die Strauch- und Bodendeckerbepflanzung entfernt und die Fläche mit Rasen eingesät werden. Um einen Durchblick bis in das Nachbargrundstück von der Straße aus einzuschränken und die Ansicht zu schließen, bietet sich eine Bepflanzung mit einer robusten Strauchrosensorte an. Die Sorte Rosenstadt Freising blüht weiß-rot und wird ca. 1,50 Meter hoch, ist relativ unempfindlich und bringt einen Farbtupfer in die sonst grüne Bepflanzung.

Auf die 2011 angedachte Pflanzung einer Säulenbuche im ersten Abschnitt sollte aufgrund des Platzbedarfes des Gehölzes abgesehen werden.

Die Ansaat mit Rasen reduziert den Pflegeaufwand für den Baubetriebshof deutlich, zumal an dieser Stelle durch die Anwohner viel in Eigenleistung erledigt wird. Die Roseninseln werden mit Mulchvlies ausgelegt und anschließend mit Holzmulch abgedeckt. So wird ein Unkrautjäten auf ein Minimum beschränkt.

Die notwendigen Sachkosten der Umgestaltung werden aus dem Produkt 7030 „Straßenunterhaltung“ finanziert.